

Vorlagen-Nr.: BV/009/2009		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 11.06.10	
Fachdienst Ordnung, Bürger und Soziale Dienste	Ansprechpartner/in: Herr Mühlena	
Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr	16.09.2009	Ö
Verwaltungsausschuss	22.09.2009	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Schulwegsicherung Mühlenstraße/Augustenstraße; Errichtung einer Fußgängersignalanlage

Sachverhalt:

Auf Initiative der Elternschaft der schulpflichtigen Kinder aus dem Wohngebiet Klein Grashaus ist bei der Stadt Jever der Antrag gestellt worden, zur sicheren Querung der Mühlenstraße in Höhe der Augustenstraße eine Bedarfsampel einzurichten. Mit dem Antrag wurde eine Unterschriftenliste mit insgesamt 257 Unterschriften eingereicht.

An der Mühlenstraße befindet sich in Höhe der Augustenstraße bislang lediglich eine Fußgängerfurt. Aufgrund der durch den Berufsverkehr gerade in den Morgenstunden hohen Verkehrsfrequenz birgt die Querung der Mühlenstraße für Kinder ein großes Gefährdungspotential. Von Polizei, Verkehrswacht und dem jeverschen Bündnis für Familie war deshalb ein so genannter „Walking-Bus“ eingerichtet worden. Durch freiwillige Elternlotsen werden Schulkinder der beiden ersten Klassenstufen hierbei vom Wohngebiet Klein Grashaus bis zur Grundschule am Harlinger Weg geleitet. Kinder älterer Jahrgangsstufen nutzen denselben Schulweg, werden aber nicht mehr begleitet.

Die erste Alternative einer Querung der Mühlenstraße an anderer Stelle, wie etwa dem kleinen Kreisel an der Friedrich-Barnutz-Straße ist genauso wenig gefahrlos möglich. Zudem ist dieser Weg erheblich länger als der von der Elternschaft favorisierte. Die zweite Alternative einer Schulwegführung über den Mühlenweg, Mühlenstraße und die Anton-

Günther-Straße ist wegen der langen Wegstrecke entlang stark befahrener Straßen nicht ratsam.

Der Antrag ist von der Verwaltung mit der Polizei erörtert worden. Diese war bereits im Vorfeld von den Antragstellern beteiligt worden und unterstützt den Antrag vollumfänglich. Die Polizei vertritt die Ansicht, dass es sich hier um eine geeignete Stelle zur Querung der Mühlenstraße handelt. Aus Richtung Innenstadt sei eine Ampel frühzeitig zu erkennen und auch der Gegenrichtung habe der Autofahrer ab Katharinenstraße einen ausreichenden Überblick.

Im Rahmen des Tags der offenen Tür im Rathaus ist von weiteren Mitbürgern, insbesondere von Senioren, ebenfalls der Wunsch geäußert worden, an dieser Stelle eine Bedarfsampel einzurichten.

Als potentielle Nutzer der Ampel kommen unter anderem die Schüler der Grundschule am Harlinger Weg in Betracht. Im Wohngebiet Klein Grashaus wohnen mit Stand 23.07.2009 68 Grundschüler im Alter zwischen 6 und 10 Jahren. Mit ebenfalls 68 Kindern zwischen 0 und 6 Jahren kann ein weiterer Bedarf für eine Fußgängerampel in den Folgejahren angenommen werden. Der überwiegende Teil der Schüler und künftigen Schüler wohnt derzeit im Bereich Ludwig-Meinardus-Straße, Von-Buttel-Straße und Friedrich-Barnutz-Straße. Damit dürfte die derzeitige Schulwegführung über die Augustenstraße auch zukünftig die wahrscheinlichste sein.

Mit derzeit ca. 14.000 bis 16.000 Fahrzeugbewegungen täglich und in der Spitze über 1.000 Fahrzeugen je Stunde im vorgenannten Bereich sind die rechtlichen Anforderungen als gegeben anzusehen. Fußgängerampeln werden oberhalb einer Fahrzeugfrequenz von 600 Kfz/h empfohlen. Im Vergleich zur Frequenz an anderen Bedarfsampeln der Stadt Jever handelt es sich bei dem vorgeschlagenen Standort um die Stelle mit der stärksten Verkehrsfrequenz.

Der Vorlage liegen Lageplan, Bilder der Örtlichkeit sowie eine Skizze der möglichen Schulwege bei.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Elternschaft aus dem Wohngebiet Klein Grashaus auf Einrichtung einer Bedarfsampel im Bereich Mühlenstraße/Ecke Augustenstraße zur Sicherung des Schulweges soll entsprochen werden. Die Verwaltung wird beauftragt schnellstmöglich die Voraussetzungen hierfür zu schaffen, damit eine Umsetzung spätestens zum Schuljahr 2010/2011 erfolgen kann.

Anlagen:

Übersichtsplan
Fotos der Örtlichkeit

Übersicht Schulwege